



Gemeinde Hohe Wand

3. Quartal 2014



In dieser Ausgabe:

Gratulationen	2
Bericht des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeinderatsitzung	4-5
Kindergarten	6
Volksschule	7
Informationen	8-11
Bevölkerungsbewegung	12
Veranstaltungen	13
Ärztewochenenddienste	14
Rückblicke	15-16

Kulturwandertag 2014



Wir gratulieren



Frau Meerkatz Maria, 90. Geburtstag



Mag. Regina Kabicher u. Kamper Michael



Frau Kamper Theresia, 80. Geburtstag



DI Glatz Marion u. DI Staffler Wolfgang



Liebe Gemeindebevölkerung,

der Herbst ist bereits wieder ins Land gezogen. Die Ernte auf den Feldern, aber auch in unseren Gärten ist größtenteils abgeschlossen. Die Landschaft zeigt sich, nach einem leider sehr verregneten Sommer, in seiner schönsten Farbenpracht.

In unserem Kindergarten und der Volksschule herrscht nach den Sommerferien wieder reger Betrieb. Unsere Jüngsten haben sehr motiviert ein neues Kindergartenjahr begonnen. Auch die Jugendlichen unserer Gemeinde sind in ein neues Schul- bzw. Studienjahr gestartet.

Den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde wünsche ich ein spannendes, lehrreiches, aber vor allem erfolgreiches neues Bildungsjahr.

Während unsere jüngsten Gemeindebürger gerade erst in ein neues Lernjahr gestartet sind, verbleiben für uns Erwachsene nur mehr wenige Monate bis zum Ende des Jahres. Bis dahin gibt es bei den meisten von uns noch einiges zu tun. Sowohl im Beruf als auch privat ist vieles zu erledigen bzw. abzuschließen, um beruhigt dem Jahreswechsel entgegen zu gehen.

Auch in der Gemeindestube sind diese Monate besonders herausfordernd. Viele wichtige Entscheidungen – vor allem das Budget 2015 – sind zu treffen. Weiters gilt es neue Projekte zu planen, bestehende Projekte fortzuführen, zu beenden und abzurechnen.

All diese Arbeiten sind notwendig um sich den Herausforderungen des neuen Jahres gut vorbereitet stellen zu können.

Viel Erfolg und gutes Gelingen uns allen bei der Umsetzung der Vorhaben der nächsten Monate.

Abschließend wünsche ich Euch noch einige schöne, sonnige Herbsttage in unserer farbenprächtigen Landschaft.

Euer Bürgermeister
Josef Laferl



Herzlich Willkommen



Meine Eltern:

Schmied Birgit und Manfred

Meine Eltern:

Rossmann Ingrid und Markus

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2014

Schmutzwasserkanal Erweiterung Stollhof Blumengasse / Loderhofstraße und Sulzackerweg

Für die Bauplätze Loderhofstraße – Blumengasse und Sulzackerweg ist der Kanalanschluss herzustellen.

Aufgrund des Geländes ist der Anschluss an die Loderhofstraße nicht möglich, und kann im freien Gefälle nur über die Blumengasse erfolgen. Danke an GR Josef Pross für die Zustimmung zur Leitungsführung über sein privates Grundstück. Die Arbeiten wurden an den Bestbieter, Firma Halbweis vergeben.

Am Sulzackerweg ist die Kanalisation bereits vorhanden, jedoch auf der anderen Straßenseite. Die Straße muss daher voraussichtlich 4 mal gequert werden um alle Bauplätze anzuschließen. Vorab wurde die Straße auf Höhe Baumgartner Gerhard und Grdstk. 694,696/2 (2 mal) gequert. Damit sind die aktuellen Bauvorhaben gesichert. Projekt wurde in beiden Fällen von Markus Helderstorfer ausgearbeitet.

Rettungsdienstbeitrag Rotes Kreuz

Aufgrund von Vorgesprächen zwischen dem Roten Kreuz- Bezirksstelle Wr. Neustadt und den Gemeindevertreterverbänden soll der Rettungsdienstbeitrag auf € 4,- pro Einwohner erhöht werden.

Mit dem derzeitigen Satz von € 2,91 ist der Rettungsbetrieb nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Erhöhung auf € 4,- wurde einstimmig beschlossen.

Sackgasse bei Familie Kneissl

Insbesondere von nicht ortskundigen Autolenkern wird die Sackgasse bei Familie Kneissl offensichtlich sehr oft mit dem Leitergrabenweg verwechselt.

Der befestigte Teil der Straße geht in einen Feldweg über, daher gibt es immer wieder gefährliche Situationen wegen Umkehren, bzw. Zurückschieben.

Das Aufstellen einer Hinweistafel „Sackgasse“ wurde einstimmig beschlossen.

Photovoltaikanlage Volksschule Stollhof

Über die ÖMAG wäre eine Förderung für eine Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule möglich. Nach Prüfung des Vorhabens durch den Energieausschuss, sowie aufgrund von Gesprächen mit dem Energieberater der ENU und weiteren Experten wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Anlage nicht zu errichten.

Bericht Ausschüsse

GGR Ing. Herbert Braimeier

Neues Bundesgesetz – Energieeffizienzgesetz– bis 2020

d.h. wärmetechnische bzw. heiztechnische Maßnahmen, Barrierefreiheit...bei Gemeinde eigenen Immobilien.

Ziel weg vom Energieverschwenden.

GGR Alfred Biedermann

Finanzielle Herausforderung für 2015: Feuerwehrhaus Maiersdorf und Kommunalfahrzeug.

GGR Franz Waldherr

Grabenräumung – Grundeigentümer anhalten den Heckenschnitt nicht im Graben liegen zu lassen, und Rundballen nicht unmittelbar bei den Gräben lagern. Den Rand der Bachbette zu mähen, und nicht zu nahe ans Graben- bzw. Bachbett zu ackern.

Bürgermeister

Im Gemeindegebiet sind 2 Bäche die unter die Bezeichnung Wildbach fallen. Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Wildbachbegehung und Räumung.

Kriegerdenkmal Stollhof – Sanierung erfolgt gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein, ein finanzieller Zuschuss seitens der Gemeinde wird gewährt.

Kriegerdenkmal Maiersdorf – wurde von Firma Halbweis Sand gestrahlt. Div. kleinere Sanierungsarbeiten erfolgen durch unsere Gemeindearbeiter.

Liegenschaft Groiss – ehem. Sendestation Kabel TV auf der Hohen Wand wurde als GEB gewidmet.

Die Sanierung des Müllplatzes auf der Hohen Wand (in Nähe Wr. Neustädterhaus) ist in Arbeit.

Die Neugestaltung des Platzl Gaaden ist kurz vor Fertigstellung, die Arbeiten werden zum Großteil von unseren Gemeindearbeitern getätigt.

GGR Ing. Kurt Kamper

Tourismus und FVK

Koordinierungstreffen der Naturparke NÖ 2x im Jahr treffen sich Vertreter von 23 NÖ Naturparke. Am 3. September 2014 fand im Naturpark Hohe Wand dieses Koordinierungstreffen mit Schwerpunkt Biodiversität, gegenseitigem Austausch samt strategischen Überlegungen statt. Unter Beisein von der NÖ Landesregierung – Naturschutzabteilung, vertreten durch DI Günther Gamper, GF der Österreichischen Naturparke Franz Handler, und GF Mag. Matthias Heiss sowie den restlichen Teilnehmern wurden die Fördermöglichkeiten in der neuen Programmperiode, speziell das Thema "Biodiversität in den Naturparken" ausführlich behandelt und diskutiert. Der Nachmittag gehörte der Präsentation von Neuigkeiten, aktuellen Themen durch Mag. Matthias Heiss und dem Austausch von Erfahrungen.

Neuer Pächter für das Naturparkstüberl gesucht

Nachdem der aktuelle Pächter seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird, sucht das (Wr. Neustädter Haus) einen neuen Pächter. Vorrangegangen sind Inserate in der NÖN und im Bezirksblatt. Aktuell sind 5 Bewerber bei der Gemeinde vorstellig geworden. Mit einer Vergabe mittels Entscheid des Gemeinderates wird im November gerechnet.



Koordinierungstreffen der Niederösterreichischen Naturparke auf der Hohen Wand



In diesem Kindergartenjahr werden 58 Kinder unseren Kindergarten besuchen.

Zu Beginn des Jahres ist es uns ein Anliegen für alle Kinder eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Unsere Neuanfänger werden laufend im Kindergartenjahr aufgenommen und aufgrund des offenen Konzeptes unseres Kindergartens bieten sich gute Möglichkeiten Zeitressourcen für die Eingewöhnungssituation zu schaffen.

Wie immer wollen wir an dieser Stelle die Möglichkeit bieten hinter die Kulissen zu blicken und es Ihnen so ermöglichen, Interessantes über unsere Arbeit und unseren Bildungsauftrag zu erfahren.

„Die Spielen ja nur“ – Dieser Satz ist oft zu hören, wenn über unsere Aufgabe im Kindergarten gesprochen wird. Wir spielen nicht nur, aber viel – und das ist gut so, denn wenn Kinder spielen, lernen sie!

Lernen wird im Allgemeinen als Änderung des Verhaltensrepertoires aufgrund von Erfahrungen bezeichnet. Wie sammeln Kinder Erfahrungen? Sie spielen!

Die Lernweise des Kindes ist eine höchst aktive. Kinder sind von Natur aus bereit zu lernen.

Sie sind neugierig, können staunen, wollen spielen, arbeiten, forschen, entdecken und gestalten. Bei all diesen Handlungen spricht man von frühkindlichen Lernformen. Je jünger das Kind umso wichtiger die „Lernform“ Spielen!

Spielen bietet Kindern die Möglichkeit ihre innere Motivation zu befriedigen, ermöglicht Handlungsplanung einzuüben, gibt Raum sich mit Gedanken und Gefühlen auseinanderzusetzen, lässt es zu verschiedene Verhaltensweisen zu zeigen, festigt Fähigkeiten durch Wiederholung und lässt Kinder mit anderen in unterschiedlichen Sozialformen in Kontakt treten. Und weil Spielen Spaß macht und von positiven Gefühlen begleitet wird, sind alle Lernprozesse die dabei entstehen besonders effektiv.

Alle Erfahrungen, die dabei gemacht werden, haben nicht nur Bedeutung für gegenwärtiges Lernen, sondern beeinflussen durch den Transfereffekt auch künftige Lernsituationen.

Die Aufgabe des Kindergarten ist es daher vielfältige Spiel- und somit Lernanlässe zu ermöglichen, um das Kind in seiner individuellen Kompetenzentwicklung zu begleiten.

In diesem Jahr liegt unser Schwerpunkt besonders auf der Förderung der Zuhörfähigkeit. Das aufeinander Hören als zentrales Anliegen unserer Bildungsarbeit wird uns bei allen Vorhaben begleiten. So haben wir unsere Kindergartenbibliothek für die Kinder geöffnet, bieten wieder eine interessante Buchausstellung an und werden im Jänner ein Vorleseprojekt im Rahmen der Erziehungspartnerschaft durchführen. Wir freuen uns schon jetzt darauf Ihnen davon berichten zu können!



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse

Schuljahr 2014/15

1. Klasse: 10 SchülerInnen

2. Klasse: 20 SchülerInnen

3./4. Klasse: 23 SchülerInnen

Lehrerteam

Dipl. Päd. OSR Greiner Martina

Dipl. Päd. VOL Steinacher Christine

Dipl. Päd. VOL Baha Barbara

Dipl. Päd. VOL Sauerzapf Claudia

Dipl. Päd. vRL Schimmel Matthias

Nachmittagsbetreuerin: Barbik Lucie

Schulwartin: Baumgartner Piroska

Speierling gesucht!

Bei unserem jährlichen Pflorgetag am 14. Juni 2014 haben wir einen Speierling gepflanzt. Sie werden sich jetzt vielleicht fragen: Was ist ein Speierling? Der Speierling ist ein mittlerweile sehr seltener heimischer Wildobstbaum, der schon vor über 1000 Jahren als Nahrungsmittel genutzt wurde und der in unserer Region heimisch ist. In Österreich sind etwa 500 ausgewachsene Speierlinge bekannt. Aufgrund seiner Seltenheit und Schönheit wurde er in Österreich zum Baum des Jahres 2008 gewählt.

Der Verein Biosphäre Neue Welt hat daher einen optimal geeigneten Standort auf dem Gelände des Feuchtbiotops Zweiwiese ausgewählt und einen jungen Speierling aus regionaler Vermehrung gepflanzt (Höhe ca. 1,2m).

Dieser junge Baum wurde knapp danach von einer unbekannt Person gestohlen oder mutwillig entfernt. Der Wert des Baumes von brutto Wert 18 Euro ist vermutlich nicht das Hauptmotiv. Wozu und warum jemand so eine destruktive Handlung setzt ist uns also nicht verständlich.

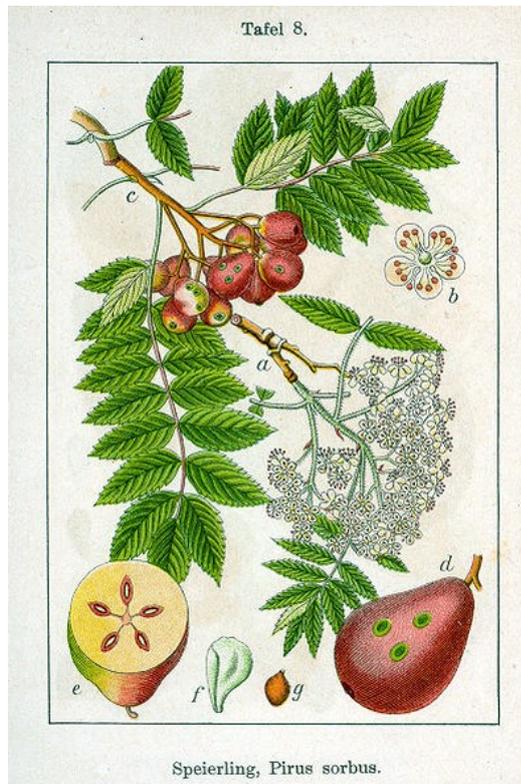
Sollte jemand etwas über das Verschwinden des Bäumchens wissen, so freuen wir uns über Hinweise. Falls es erneut zu Vandalismusakten kommt, werden wir Anzeige erstatten.

Der Naherholungswert des Feuchtbiotops Zweiwiese wird von den Besuchern geschätzt, wie wir an häufigen positiven Rückmeldungen bemerken. Dabei werden auch immer wieder Themen aus Naturschutz und Ökologie angesprochen. Wir veranstalten daher jährlich Exkursionen, bei denen die Gelegenheit besteht die Vielfalt der Natur im Dialog mit Fachpersonen zu besprechen und in direktem Gespräch auch Fragen zu Pflege und zur Gestaltung des Feuchtbiotops zu beantworten.

In diesem Sinn freuen wir uns, wenn Sie sich an unseren Aktionen und Führungen beteiligen. Auch möchten wir sie ersuchen, mitzuhelfen, künftige Vandalismusakte zu verhindern bzw. zu melden.

Dipl.-Ing Brigitte Hozang / Dr. Walter Pribil / Verein Biosphäre Neue Welt

office@hozang.at / biosphaereNW@gmx.at



Vereinsausflug

Am 6. September unternahmen wir einen Ausflug nach Schiltern zur „Arche Noah“ und zu den „Kittenberger Schaugärten“. 30 Personen waren dem Ruf der „Biosphäre Neue Welt“ gefolgt und Organisator Rudi Vejwancicky hatte ein tolles Programm auf die Beine gestellt! Auch der Wettergott meinte es gut mit uns und in der „Arche Noah“ kamen wir in den Genuss einer sehr fachkundigen Führung wobei viele Zusammenhänge klarer wurden. Danach ging es ein kurzes Stück weiter zu den „Kittenberger Schaugärten“ wo wir nach einem vorzüglichen Mittagessen die beeindruckende Gartenvielfalt besichtigen durften. Den Tagesabschluss bildete ein Heurigenbesuch am „Sauberg“ wo wir bei milden Temperaturen unter einem alten Nussbaum gemütlich plaudern und dinieren konnten. Wir freuen uns schon auf einen ähnlichen Ausflug im nächsten Jahr!

Biosphärenachmittag

Das am 13. September geplante „Sommerabschlussfest“ fiel leider dem miserablen Wetter zum Opfer und musste abgesagt werden. Ein Ersatztermin konnte leider nicht gefunden werden und so hoffen wir das Fest im Frühling nachholen zu können.

Obmann Mag. Walter Baumgartner

2. Sperrmüllabfuhr 2014

Am Sammelplatz im Hofgarten– Maiersdorf

Freitag, dem 10. Oktober von 7-17 Uhr

Nur am Samstag, dem 11. Oktober von 7-13 Uhr

wird **auch Sondermüll** entgegengenommen.

Das Abladen von Sperrmüll ist vor und nach diesem Termin verboten!!!

Kein Gewerbemüll !!! Keine Hausräumungen !!!

Kein Bauschutt !!!

Autoreifen **ohne** Felgen, Fensterflügel **ohne** Glas, **keine** Traktor-, LKW– bzw. Anhängerreifen. Motor bzw. Getriebe nur **ohne** Öl.

Autowracks bitte beim Gemeindeamt melden.



Was ist Sperrmüll?

Definition:

Sperrmüll ist jener Restmüll, der aufgrund seiner Größe (Sperrigkeit) nicht in die dafür vorgesehenen Restmüllgefäße passt.

Beispiele für Sperrmüll:

Typische Beispiele sind: Möbel, alte Ski, sperrige Spiel- und Sportgeräte, große Haushaltsgeräte, Sanitäreinrichtungen wie z. B. Waschbecken, Badewannen oder Klotuscheln, Vorhangkar-niesen, Teppiche, Bodenbeläge, Dachbleche, Spanplatten, Matratzen, sperrige Kunststoffgegenstände, Fensterstöcke, Türen etc...

Nicht zum Sperrmüll zählen...

Zum Beispiel: Schuhe aller Arten (Ski-, Eislaufschuhe, Stiefel etc.), kleineres Plastikspielzeug, Geräte und Maschinen vorwiegend aus Metall, Baustellenabfälle, Abfälle aus Gewerbebetrieben, Leuchtstoffröhren, leicht demontierbare Metallteile (Schrott), Müllsäcke etc...

Achtung!

Gegenstände, die nicht dem Sperrmüll zugeordnet werden können, werden bei der Sperrmüllsammlung nicht mitgenommen!

Blumenschmuckaktion 2014

Preisträger



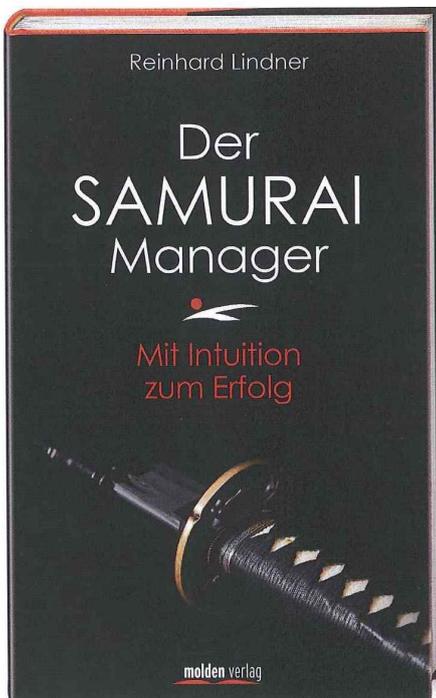
Schneidhofer Stefan, Nettinger Straße 121, Maiersdorf
Schwanerer Marianne, Wiesengasse 291, Maiersdorf
Maier Claudia, Hohe Wand Straße 178, Maiersdorf
Dr. Silbermayr Walter, Winzendorferstraße 338, Maiersdorf
Mag. Rigler Doris, Dachensteinstraße 22, Netting

Mold Maria, Ramhofweg 124, Stollhof
Scheibenreif Ingeburg, Emmerbergstraße 6, Gaaden
Schlögl Maria, Emmerbergstraße 3, Gaaden
Nierer Sonja, Loderhofstraße 16 A, Stollhof
Leitgeb Astrid, Loderhofstraße 205, Stollhof

Vielen Dank auch an alle Gemeindebürger die Grünflächen vor ihren Häusern pflegen!

Erfolgreich mit dem Wissen der Samurai

- > Trendthemen asiatische Kampfkunst und Strategie
- > Intuition: neue Werte im Management etablieren
- > Die Brücke zwischen dem westlichen und fernöstlichen Management



Intuition war die höchste Kunst der Samurai. Intuition ist auch die höchste Kunst im Management.

Viele erfolgreiche japanische Konzerne der Gegenwart haben ihren Ursprung in Samurai-Familien. Der wirtschaftliche Aufstieg Japans nach dem Zweiten Weltkrieg wird nachweislich dem Geist und den gelebten Werten der Samurai zugeschrieben. Werte wie **Ehre, Respekt, Mut, Entschlossenheit, Höflichkeit** und **Intuition** haben den Samurai höchstes gesellschaftliches Ansehen über Jahrhunderte verliehen.

Der Samurai Manager® lüftet das Geheimnis dieses Erfolgs und transportiert dieses Wissen in das moderne Management. Der Unternehmensberater und Managementtrainer Reinhard Lindner bietet – ausgehend von den Prinzipien der japanischen Kampfkunst Budo – sofort umsetzbare, **praktische Tipps** für mehr **Erfolg auf den Spuren der Samurai** und stellt deren Prinzipien und ihre Bedeutung für das heutige westliche Berufs- und Wirtschaftsleben ins Zentrum seiner Ausführungen.

Reinhard Lindner:

Da ich mich mit der Gemeinde Hohe Wand sowohl persönlich als auch über meinen Firmensitz sehr verbunden fühle, freue ich mich, mein Buch mit dem Titel „Der Samurai Manager „– Mit Intuition zum Erfolg, vorstellen zu dürfen. Es ist noch ganz druckfrisch und bereits im Handel im gesamten deutschen Sprachraum erhältlich. Der Verleger (Styria Media Verlags AG) hat mein Buch zum Toptitel in der Herbstausgabe 2014 gewählt.

Reinhard Lindner
DER SAMURAI MANAGER
Mit Intuition zum Erfolg

Hardcover mit SU, ca. 280 Seiten
Format 13,5 x 21,5 cm
ISBN 978-3-85485-335-0
MOLDEN VERLAG
€ 29,99 - CHF 40,90
Juli 2014 - Originalausgabe
WG: 1784 MANAGEMENT



DER AUTOR

REINHARD LINDNER, geboren 1967, Wirtschaftsstudium (MBA) an der Donauuniversität Krems mit Schwerpunkt Japan, Spezialisierung auf Personalentwicklung. Seit 1996, mit zirka 3.000 Seminaren und etwa 20.000 Teilnehmern, einer der meist gebuchten Managementtrainer im deutschen Sprachraum; Schulungen in zahlreichen japanischen Großunternehmen. Lindner studiert seit 30 Jahren Budo in Form von Traditionellem Karate und war Schüler des „letzten Samurai“ Hidetaka Nishiyama. Er gewann vier Europacup-Turniere und führte das österreichische Junioren-Nationalteam zum Europameistertitel.



Foto: Origen Grafik

Heckenblatt



Osterreichische Post AG, Info-Mail, Entgelt bezahlt.

SONDERAUSGABE ZUM HECKENTAG

2014

10:0 für Sträucher und Bäume mit Heimvorteil

Beim Fußball ist der Heimvorteil noch lange keine Garantie für einen Sieg. Bei Sträuchern und Bäumen schon. Wenn Sie nämlich Wildrosen, Kriecherl oder Pimpernüsse vom Heckentag setzen, gewinnen Sie und Ihr Garten mit Sicherheit zweistellig.

Sträucher und Bäume, die sich über viele Generationen in einer Region bewähren mussten, können die Vorteile ihrer jahrtausendelangen Anpassung nicht nur in freier Wildbahn, sondern natürlich auch in Ihrem Garten ausspielen. Sie wachsen besser an, sind robuster, schmecken, schauen toll aus und sie blühen und fruchten zum richtigen Zeitpunkt, wenn Bienen und andere Bestäuber den Pollen und Nektar am Nötigsten brauchen. Genau diese Pflanzen können Sie am 8. November am NÖ Heckentag heimtragen. Gehölze aus der richtigen Region, die garantiert von Mutterpflanzen aus den Landschaften Niederösterreichs abstammen und optimal zu ihrem zukünftigen Pflanzplatz passen.

Die Sträucher und Bäume, die Sie in Form Ihres ganz persönlich zusammengestellten Paketes am Heckentag in Empfang nehmen können, haben schon einiges erlebt. 4 Jahre zuvor haben die MitarbeiterInnen des Vereines Regionale Gehölzvermehrung (RGV) in mühevoller Handarbeit damit begonnen, die Früchte ausgesuchter, wild wachsender Mutterbestände



zu besammeln. Streng nach regionaler Herkunft getrennt, wurde dann mittels Quetschen, Stampfen, Passieren und Reinigen keimkräftiges Saatgut bester Qualität gewonnen. Daraus haben die ausgewählten RGV-Partnerbaumschulen mit viel Gefühl und Know-how die kräftigen Jungpflanzen herangezogen, die Sie in Ihrem Heckentagspaket finden. Ob Sie etwas zum Naschen, bezaubernde Blühgehölze, einen Sichtschutz oder einen Naturkalendar für Ihren Garten suchen, beim Heckentag werden Sie sicher fündig. Berberitze, Dirndl, Elsbeere, Holunder, Liguster, Schlehe

oder Pimpernuss sowie diverse Wildrosen und Weiden sind nur ein Teil des umfangreichen Sortiments aus fast 60 Arten, das wir heuer wieder für Sie zusammengestellt haben. Viele davon sind wichtige Nektar- oder Pollenlieferanten für unsere Honigbienen, denen wir auch heuer wieder ein Heckenpaket widmen. Für ObstliebhaberInnen werden zusätzlich eigens für den Heckentag produzierte, einjährige Veredelungen von uralten Obstsorten angeboten. Ob Äpfel, Birnen, Kirschen, Kleinpflaumen, Marillen, Weichseln oder Zwetschken, hier findet jeder seine passende Fruchtart.

NÖ Heckentag

WANN?

8. November 2014 von 9 – 14 Uhr

WO?

- Amstetten – Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl
- Etzmannsdorf am Kamp – vor der Kapelle
- Merkengersch – Baumschule Bauer
- Mödling – ehemalige 360er Remise
- Poysdorf – Bauhof der Stadtgemeinde
- Pyhra bei St. Pölten – Landwirtschaftliche Fachschule
- Tulln – Baumschule Praskac
- Wartmannstetten – Fuchshalle

Bestellen Sie

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- oder mittels Bestellschein per Post bzw. Fax (Bestellscheine anfordern am Heckentelefon unter 0 29 52/302 60-5151)

Besonderes Augenmerk legen wir heuer auf das Kriecherl, das Wildgehölz des Jahres 2014. Das gibt es entweder wurzelackt als Wildform oder als einjährige Veredelung. Welcher Strauch oder Baum in Ihren Garten passt und wie Bestellung und Abholung am Heckentag funktionieren, erfahren Sie ab 1. September von Judith, Christina, Petra, Marianne, Christine und unserem Obstexperten Heinz am Heckentelefon.

Übrigens: Die 10 guten Gründe für Ihren zweistelligen Sieg mit Pflanzen vom Heckentag finden Sie direkt auf www.heckentag.at

Ein Kunstwerk für Ihren Garten

Viele Menschen haben uns angerufen oder geschrieben, dass sie sich neben den bewährten Heckenpaketen auch ein fix zusammengestelltes Set an Weiden für Tunnel, Skulpturen, Bögen oder Girlanden am Heckentag wünschen. Dem mussten wir einfach nachgeben und haben somit erstmals ein Weidenpaket im Angebot.



Dieses besteht aus 10 Weidenpflanzen sowie 10 Weidenstecklingen und ist ein super Anfang für eine langjährige kreative Pflanzenkunst in Ihrem Garten. Sie erhalten dazu natürlich auch eine Anleitung zum Setzen und Pflegen, eine Kurzanleitung für Ihren ersten Weidentunnel und hilfreiche Tipps. Damit sind Ihrer Kreativität kaum mehr Grenzen gesetzt. Sie können auch ein Weidentipi, einen Torbogen, einen lebendigen Zaun oder eine Weiden-skulptur gestalten. Alles was Sie brauchen, ist ein Platz an der Sonne, etwas Geduld und ein wenig Mut zum Arbeiten mit lebendem Baumaterial.

Das Heckentag-Team wünscht jetzt schon viel Erfolg und steht bei Fragen am Telefon oder direkt mit künftigen Praktikern am Heckentag zur Verfügung!

Liebe Heckentag-Freunde!

Jedes Jahr erhält ein Vertreter aus dem Heckentag-Sortiment als „Wildgehölz des Jahres“ besondere Aufmerksamkeit – 2014 ist es das Kriecherl. Als eine der ältesten mitteleuropäischen Kulturpflanzen hat sie sich perfekt an das Waldviertler Klima angepasst, eine einzigartige Formenvielfalt entwickelt und damit das Potenzial, zu einem Leitprodukt der Region zu werden.

Die Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ rückt seit zehn Jahren den Wert regionaler Produkte verstärkt in das Bewusstsein der Bevölkerung. Qualität und Herkunft werden vermehrt hinterfragt – Regionalität schafft in dieser Hinsicht Vertrauen. Eine große Rolle spielen dabei auch heimische Wildgehölze wie die Dirndl im Pielachtal, die Elsbeere im Wienerwald oder jetzt eben das Kriecherl im Waldviertel. Zudem tragen sie zur regionalen Wertschöpfung bei.

Unsere Wildgehölze haben verschiedenste Vorzüge. Sie sind bodenständig und robust, bestens an Klima und Standort angepasst, ihrerseits wieder Nahrungsquelle und Lebensraum für andere heimische Arten und manche lassen sich zu allerlei Köstlichkeiten verarbeiten.

In diesem Sinn: Genießen Sie die Vielfalt in Niederösterreich!



Dr. Stephan Pernkopf
Naturschutzlandesrat

Frau Musterfrau
Siebenstraße 105
3333 Sonnenschein





Wir gratulieren...

90 Jahre

Meerkatz Maria, Zweiersdorferstraße 84, Maiersdorf

80 Jahre

Bartl Johann, Brückenweg 53, Maiersdorf

Kamper Theresia, Zweiersdorferstraße 13, Maiersdorf

75 Jahre

Fink Anna, Setzweg 79, Maiersdorf

Luf Franz, Hochkogelstraße 143, Maiersdorf

Schrott Elfriede, Festplatzstraße 81, Stollhof

Freiler Helmut, Setzweg 262, Maiersdorf

Berger Helga, Gartengasse 52, Stollhof

Brandstätter Adolf, Hohe Wand-Straße 160, Maiersdorf

70 Jahre

Czapka Peter, Sulzackerweg 299, Maiersdorf

Karl Josef, Frankenhofstraße 121, Stollhof

Skodak Rudolf, Dachensteinstraße 35, Netting

Urbanek Zdenek, Legwarthweg 269, Hohe Wand

Dr. Lieger Peter, Wandeckstraße 69, Stollhof

Krenn Josef, Hauptstraße 27, Stollhof

Mann Gottfried, Weinpointweg 90, Stollhof



Herzlich willkommen...

Schmied Markus, Waldweg 180, Maiersdorf
Rossmann Greta, Am Loderhof 4, Stollhof



Wir gratulieren...

Zur Hochzeit

Mag. Kabicher Regina und Kamper Michael,
Ortsstraße 36, Maiersdorf

DI Glatz Marion und DI Staffler Wolfgang,
Dachensteinstraße 32, Netting

Silberne Hochzeit

Hnoisky Sabine und Franz, Wandeckstraße 66,
Hohe Wand

Weidlich Brigitta und Andreas, Hinterfeldgasse
11, Gaaden



Wir trauern um...

Hagen Friederike, Sulzackerweg 194, Maiersdorf
im 76. Lebensjahr

Schneeweiß Silvia, Hauptstraße 32, Stollhof im
91. Lebensjahr

- 20.09.-02.11.2014 Stelzenheuriger Kamper, Ortsstraße Maiersdorf
05.10.2014 Lama-Alpakawanderung im Naturpark Hohe Wand, Treffpunkt Naturparkshop 14:00 Uhr
11.10.2014 Irish Folk mit Rosheen Geal, GH Almfrieden, 20:00 Uhr
19.10.2014 Brunch, ÖVP Hohe Wand Coachingcenter Greenwell, Stollhof, ab 10:00 Uhr
24.10.2014 bis 31.10.2014 Heuriger Kastner, Netting 6
15.11.2014 Hubertusmesse der Jagdgesellschaft Stollhof, bei der Hubertuskapelle Stollhof, 14:30 Uhr
15.11.2014 Fackelwanderung mit Sparerips essen, GH Almfrieden, 18:00 Uhr
22.11.2014 FCM Feuerkesselfest im Hofgarten, ab 15:00 Uhr
23.11.2014 Blues am Berg Jo Ditty & The Big Joke, GH Almfrieden, 16:00 Uhr
24.11.2014 bis 23.12.2014 Stelzenheuriger Kamper, Ortsstraße 53, Maiersdorf
07.12.2014 Adventsingen der Erste Chorgemeinschaft Hohe Wand, Pfarrkirche Maiersdorf, 15:00 Uhr
07.12.2014 Winter Lama-Wanderung im Naturpark H. Wand, Treffpunkt Naturparkshop 14:00 Uhr
07.12.2014 X-Mas Blues mit Lazy Bones, GH Almfrieden, 16:00 Uhr
08.12.2014 Kinderadvent im Naturpark ab 13:00 Uhr
20.12.2014 Fackelwanderung zur Wilhelm Eichert Hütte, Treffpunkt 17:00-18:00 Uhr Kleine Kanzel
20.12.2014 FF Advent mit Perchtenlauf, vor der FF Maiersdorf, ca. 18:00 Uhr
24.12.2014 Weihnachtswanderung im Naturpark, 14:00 –16:00 Uhr, Treffpunkt Naturparkstüberl
04.01.2014 Winter-Lamawanderung, Naturparkshop Hohe Wand, 14:00 Uhr
10.01.2014 Kindermaskenball der SPÖ Hohe Wand, Stelzenheurigen Kamper , Maiersdorf 14:00 Uhr
10.01.2014 Jugendball der ÖVP Hohe Wand, GH Mohr , Zweiersdorf, ab 20.00 Uhr
17.01.2014 Bauernball, GH Postl Hohe Wand ab 20:00 Uhr
24.01.2014 Feuerwehrball der FF Maiersdorf, Stelzenheuriger Kamper, Maiersdorf ab 20:00 Uhr
26.12.2014 –Ende Februar 2015 Stelzenheuriger Kamper, Ortsstraße Maiersdorf
14.02.2014 Maskenball der FF Stollhof, GH Mohr Zweiersdorf, ab 20:00 Uhr
15.02.2014 Faschingsumzug, Maiersdorf, ab 14:00 Uhr
01.03.2014 Winter-Lamawanderung, Naturparkshop Hohe Wand, 14:00 Uhr
29.-30.05.2014 Bierheuriger FC Stollhof , Festhalle Stollhof

GESUND AKTIV—AKTIV GESUND

Herbst und Winterprogramm

Gymnastik für Damen

Bewegungs-Koordinations-Gleichgewichtstraining, Aufbau und Stärkung der Muskulatur

Sanftes, die Gelenke schonendes Programm zur Hebung der Fitness und Unterstützung des Kreislaufs

Entspannung mit Musik

Laufend jeden Mittwoch von 18:30—19:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Stollhof.

Erforderliche Ausrüstung: Bequeme Turnkleidung, Turnschuhe mit heller Sohle, Gymnastikmatte für Übungen am Boden.

Übungsleiterin: Anneliese Bartl

Beitrag: 2 Euro



Auf Euer Kommen freut sich

GR Anna Maria Kindler-Lages.

Ärztewochenenddienste Anfang Oktober bis Ende Dezember 2014



MR Dr. Franz Grill	02638/77473	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. Markus Enzelsberger	02633/42510	Dr. Ludwig Popp jun	02638/22227
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
Dr. Martin Urban	02639/2455	Dr. Sophie Bushnak-Salomon	02638/77117

04.10. bis 06.10.2014	Dr. Gerhard Zöchinger	29.11. bis 01.12.2014	Dr. Heinz Peter Deiser
11.10. bis 13.10. 2014	Dr. Markus Enzelsberger	06.12. bis 08.12.2014	Dr. Sophie Bushnak-Salomon
18.10. bis 20.10.2014	Dr. Sophie Bushnak-Salomon	08.12. bis 09.12.2014	Dr. Martin Urban
25.10. bis 27.10.2014	Dr. Markus Enzelsberger	13.12. bis 15.12.2014	Dr. Heinz Peter Deiser
31.10. bis 03.11.2014	Dr. Ludwig jun. Popp	20.12. bis 22.12.2014	Dr. Ludwig jun. Popp
08.11. bis 10.11.2014	Dr. Martin Urban	23.12. bis 27.12.2014	Dr. Katrin Reitstätter
15.11. bis 17.11.2014	Dr. Katrin Reitstätter	28.12. bis 29.12.2014	Dr. Martin Urban
22.11. bis 24.11.2014	Dr. Markus Enzelsberger	30.12. bis 01.01.2015	Dr. Gerhard Zöchinger

Niederösterreichischer Ärztenotdienst

Wochentags von 19 bis 7 Uhr, am Wochenende rund um die Uhr, unter **Tel. 141**

Ordinationszeiten Dr. Zöchinger:

Maiersdorf:

Montag	14:30-17:00 Uhr
Mittwoch	08:00-11:00 Uhr
Freitag	17:00-18:00 Uhr

Muthmannsdorf:

Montag	08:00-11:00 Uhr
Dienstag	08:00-11:00 Uhr
Mittwoch	18:00-19:00 Uhr
Freitag	08:00-11:00 Uhr



Notariat 
Mag. Barbara Zierhofer

Kostenlose Rechtsberatung mit

Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,
im **Gemeindeamt Maiersdorf**, Ortsstraße 33

von 17-18 Uhr am:

Montag, dem 10.11.2014 und 01.12.2014

Rückblicke



Viel Spaß und Abwechslung gab es auch dieses mal bei der Spiel- und Ferienwoche. Unter anderem wurde auch ein Bienenhotel gebastelt, worauf die Kinder gerechtfertigt sichtlich stolz darauf sind.



Weidefest 2014 und Eröffnung Stallgebäude auf der „Gmoa-Weide“

Rückblicke



**Fotoausstellung von Herrn Rudolf Weber
im Heimatmuseum**



**Frau Kirsten Nosek,
40 Jahre treuer Gast bei Fam. Steuerer**



Kulturwandertag 2014



**Armin Weissenböck mit Martin Hörmann
6. Platz im Transalpine run 2014 !**



Eröffnung Volksheim Wenzendorf